

Arbeitsmarkt in Zahlen

Sperrfrist: 30.09.2014, 09:55 Uhr



**Arbeitsmarktreport
für Kreise und kreisfreie Städte
Offenbach am Main, Stadt
September 2014**



Bundesagentur für Arbeit
Statistik



Impressum

Reihe: Arbeitsmarkt in Zahlen
Titel: Arbeitsmarktreport
Region: Offenbach am Main, Stadt (06413)
Berichtsmonat: September 2014
Periodizität: monatlich
Hinweise: Sperrfrist: 30.09.2014, 09:55 Uhr

**Nächster
Veröffentlichungstermin:** 30.10.2014

Herausgeber: Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Rückfragen an: Statistik-Service Südwest
Saonstr. 2-4
60528 Frankfurt a. M.

E-Mail: Statistik-Service-Suedwest@arbeitsagentur.de

Hotline: Tel.: 069 / 6670-601

Fax: Fax: 069 / 6670-910307

Weiterführende statistische Informationen

Internet: <http://statistik.arbeitsagentur.de>
Statistik nach Themen
<http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistik-nach-Themen/Statistik-nach-Themen-Nav.html>
Aktuelle Daten

Zitierhinweis: Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Arbeitsmarkt in Zahlen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, September 2014.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Der Inhalt unterliegt urheberrechtlichem Schutz.

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit genauer Quellenangabe gestattet.

Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung.

Alle übrigen Rechte vorbehalten.



Abkürzungen und Zeichenerklärung

AA	Agentur für Arbeit
ABM	Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen
AGH	Arbeitsgelegenheiten
BA	Bundesagentur für Arbeit
BSI	Beschäftigung schaffende Infrastrukturmaßnahmen
dar.	darunter
dav.	davon
GSt	Geschäftsstellenbezirk
IT	Informationstechnologie
PSA	Personal-Service-Agentur
SGB	Sozialgesetzbuch
zkT	zugelassene kommunale Träger
I	insgesamt
M	Männer
F	Frauen
MD	Monatsdurchschnitt
ME	Monatsende
MS	Monatssumme
MM	Monatsmitte
MA	Monatsanfang
JA	Jahresanfang
JD	Jahresdurchschnitt
JE	Jahresende
JS	Jahressumme
r	berichtigte Zahl
s	geschätzte Zahl
u	unzuverlässige oder ungewisse Daten
0	mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann
-	nichts vorhanden
.	kein Nachweis vorhanden
...	Angaben fallen später an
*	Zahlenwerte kleiner 3 und korrespondierende Werte werden aus Datenschutzgründen nicht ausgewiesen
x	Nachweis nicht sinnvoll

Abweichungen in den Summen ergeben sich durch Runden der Zahlen.

Statistische Hinweise

Revision der Statistik über Arbeitslose und Arbeitsuchende

Die Statistik über Arbeitslose und Arbeitsuchende wurde zum Berichtsmonat August 2014 geringfügig revidiert. Dies führte zu Änderungen von Eckdaten und Strukturmerkmalen Arbeitsloser und Arbeitsuchender. Auslöser für die rückwirkende Revision ab dem Jahr 2007 waren gesetzliche und technische Änderungen sowie verbesserte Auswertemöglichkeiten. Änderungen an der Interpretation der Arbeitsmarktstatistik, ihrer Entwicklung und Struktur ergeben sich dadurch nicht.

Revision der Beschäftigungsstatistik

Die Beschäftigungsstatistik wurde zum Berichtsmonat Juni 2014 rückwirkend bis 1999 revidiert. Dies beinhaltet eine Verbesserung der Datenmodellierung und eine Erweiterung der sozialversicherungspflichtigen Beschäftigten um neue Personengruppen. Die Revision führt vor allem zu zwei relevanten Effekten: Zum einen erhöht sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung für den Juni 2013 im Saldo um 1,2 Prozent. Die Bestandsveränderung variiert im Zeitverlauf und fällt für frühere Jahre deutlich geringer aus. Der Grund für die Erhöhung liegt hauptsächlich in der Erweiterung der sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung um Beschäftigte in Werkstätten für behinderte Menschen. Zum anderen verringert sich die Zahl der geringfügig entlohnt Beschäftigten im Nebenjob um 11,3 Prozent, während die Zahl der ausschließlich geringfügig entlohnt Beschäftigten um 5,1 Prozent höher ausfällt. Das ist darauf zurückzuführen, dass infolge der neuen Datenmodellierung die Art der Beschäftigung (sozialversicherungspflichtig, geringfügig oder beides) sowie der Wechsel zwischen diesen Beschäftigungsarten präziser als bisher ermittelt werden kann.

Einbeziehung von Stellen der Kooperationspartner in die Statistiken über gemeldete Arbeitsstellen und Berufsausbildungsstellen

Zusätzlich zur Meldung von Stellenangeboten an die Bundesagentur für Arbeit durch direkter Kontakt oder die Jobbörse wird von Arbeitgebern immer häufiger die Möglichkeit des automatisierten Datenaustauschs genutzt. Seit Berichtsmonat Juli 2014 umfasst die Statistik der gemeldeten Arbeitsstellen, rückwirkend bis Januar 2013, die Stellen aus dem automatisierten BA-Kooperationsverfahren. In der Statistik der Berufsausbildungsstellen werden bereits seit März 2014 (rückwirkend bis Oktober 2012) die Ergebnisse einschließlich der Kooperationspartnerstellen dargestellt. Bezogen auf die Gesamtzahl der jeweiligen Stellen ist die Anzahl der Kooperationspartnerstellen zwar noch niedrig, aber das Verfahren wird inzwischen von den Arbeitgebern mit einer für den Arbeits- und Ausbildungsstellenmarkt bedeutsamen Größenordnung an Stellen verwendet. Bei Nichtberücksichtigung dieser Stellen würden für bestimmte Branchen, Berufe und Regionen lückenhafte Informationen vorliegen. Für einen vollständigen Überblick des Arbeits- und Ausbildungsplatzangebotes ist daher die Berücksichtigung aller zur Vermittlung beauftragter Stellen notwendig.

Bereits publizierte Ergebnisse bleiben unverändert. Aktuelle Publikationen werden stets mit dem zum Zeitpunkt der Veröffentlichung gültigen Datenstand auch für bereits zurückliegenden Zeiträume ausgewiesen.



Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Offenbach am Main, Stadt (06413)

September 2014

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	6
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	7
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	8
Komponenten der Unterbeschäftigung	9
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	10
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	11
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	12
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	13
Gemeldete Arbeitsstellen	14
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	15
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	16
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	17
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	18
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	19

Eckwerte des Arbeitsmarktes

[zurück zum Inhalt](#)

Offenbach am Main, Stadt (06413)
September 2014

Merkmale	Sep 2014	Aug 2014	Jul 2014	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Sep 2013		Aug 2013	Jul 2013
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	12.894	13.016	13.091	-122	-0,9	193	1,5	1,8	2,0
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	7.191	7.245	7.193	-54	-0,7	258	3,7	3,4	2,0
49,5% Männer	3.556	3.609	3.613	-53	-1,5	2	0,1	2,0	0,2
50,5% Frauen	3.635	3.636	3.580	-1	-0,0	256	7,6	4,8	3,9
8,0% 15 bis unter 25 Jahre	575	597	539	-22	-3,7	-1	-0,2	-2,3	-11,1
2,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	149	142	108	7	4,9	20	15,5	5,2	8,0
27,3% 50 Jahre und älter	1.964	1.968	1.982	-4	-0,2	34	1,8	3,9	3,1
15,6% dar. 55 Jahre und älter	1.125	1.134	1.141	-9	-0,8	5	0,4	0,3	0,4
41,9% Langzeitarbeitslose	3.011	2.996	3.046	15	0,5	232	8,3	8,5	10,5
8,2% Schwerbehinderte	587	608	617	-21	-3,5	2	0,3	4,8	7,7
50,7% Ausländer	3.648	3.656	3.681	-8	-0,2	202	5,9	5,6	7,0
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.482	1.560	1.477	-78	-5,0	-4	-0,3	-2,3	-9,8
dar. aus Erwerbstätigkeit	478	480	459	-2	-0,4	-13	-2,6	-1,2	6,3
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	349	473	377	-124	-26,2	-85	-19,6	1,5	-41,9
seit Jahresbeginn	13.428	11.946	10.386	x	x	-162	-1,2	-1,3	-1,2
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.533	1.490	1.478	43	2,9	-13	-0,8	-8,9	5,0
dar. in Erwerbstätigkeit	418	417	445	1	0,2	-6	-1,4	-16,4	16,5
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	392	344	344	48	14,0	-37	-8,6	-16,9	-14,2
seit Jahresbeginn	12.897	11.364	9.874	x	x	32	0,2	0,4	2,0
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	11,3	11,4	11,3	x	x	x	11,0	11,2	11,2
dar. Männer	10,3	10,4	10,5	x	x	x	10,5	10,4	10,6
Frauen	12,5	12,5	12,3	x	x	x	11,7	12,0	11,9
15 bis unter 25 Jahre	8,9	9,2	8,3	x	x	x	8,8	9,4	9,3
15 bis unter 20 Jahre	10,4	9,9	7,5	x	x	x	8,5	8,9	6,6
50 bis unter 65 Jahre	11,5	11,5	11,6	x	x	x	11,8	11,6	11,8
55 bis unter 65 Jahre	11,8	11,9	12,0	x	x	x	12,3	12,4	12,5
Ausländer	17,1	17,1	17,2	x	x	x	16,7	16,7	16,6
abhängige zivile Erwerbspersonen	12,7	12,8	12,7	x	x	x	12,4	12,5	12,6
Unterbeschäftigung									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	8.190	8.232	8.231	-42	-0,5	324	4,1	3,1	1,4
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	9.116	9.175	9.212	-59	-0,6	27	0,3	-0,2	-2,1
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	9.211	9.269	9.308	-58	-0,6	4	0,0	-0,4	-2,2
Unterbeschäftigungsquote	14,0	14,1	14,1	x	x	x	14,2	14,3	14,6
Leistungsempfänger²⁾									
Arbeitslosengeld	1.826	1.797	1.747	29	1,6	30	1,7	-1,7	-7,7
erwerbsfähige Leistungsberechtigte	13.313	13.340	13.338	-26	-0,2	814	6,5	6,1	5,4
nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte	6.756	6.697	6.695	59	0,9	148	2,2	2,3	1,9
Bedarfsgemeinschaften	8.992	9.057	9.035	-64	-0,7	204	2,3	2,7	1,8
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	183	326	151	-143	-43,9	-23	-11,2	59,8	-24,1
Zugang seit Jahresbeginn	1.852	1.669	1.343	x	x	167	9,9	12,8	5,3
Bestand	754	767	641	-13	-1,7	97	14,8	12,3	-5,0

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte am aktuellen Rand (beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei Monate, bei den SGB II-Daten für die letzten drei Monate).

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

[zurück zum Inhalt](#)

Offenbach am Main, Stadt (06413)
September 2014

Merkmale	Sep 2014	Aug 2014	Jul 2014	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Sep 2013		Aug 2013	Jul 2013	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitsuchenden										
Insgesamt	3.039	3.093	3.122	-54	-1,7	162	5,6	4,2	4,0	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	1.811	1.837	1.776	-26	-1,4	-33	-1,8	-4,1	-9,8	
55,1% Männer	998	1.005	979	-7	-0,7	-45	-4,3	-4,1	-9,9	
44,9% Frauen	813	832	797	-19	-2,3	12	1,5	-4,1	-9,5	
13,0% 15 bis unter 25 Jahre	236	254	228	-18	-7,1	-10	-4,1	-16,2	-32,7	
1,5% dar. 15 bis unter 20 Jahre	28	31	24	-3	-9,7	4	16,7	-22,5	-42,9	
30,6% 50 Jahre und älter	554	549	546	5	0,9	-58	-9,5	-10,7	-10,5	
20,8% dar. 55 Jahre und älter	377	374	382	3	0,8	-21	-5,3	-11,0	-7,7	
11,7% Langzeitarbeitslose	211	208	219	3	1,4	-3	-1,4	-	5,8	
8,0% Schwerbehinderte	145	145	146	-	-	-34	-19,0	-17,1	-13,6	
39,9% Ausländer	723	737	724	-14	-1,9	-	-	-1,1	-4,1	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	563	564	599	-1	-0,2	-22	-3,8	-1,7	-0,5	
dar. aus Erwerbstätigkeit	304	309	303	-5	-1,6	-29	-8,7	-1,0	2,0	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	98	139	162	-41	-29,5	-24	-19,7	4,5	-20,6	
seit Jahresbeginn	5.034	4.471	3.907	x	x	11	0,2	0,7	1,1	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	560	472	507	88	18,6	-60	-9,7	-21,5	7,6	
dar. in Erwerbstätigkeit	196	186	198	10	5,4	-16	-7,5	-21,5	8,8	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	114	56	98	58	103,6	-18	-13,6	-50,0	34,2	
seit Jahresbeginn	4.550	3.990	3.518	x	x	69	1,5	3,3	7,9	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	2,8	2,9	2,8	x	x	x	2,9	3,0	3,1	
dar. Männer	2,9	2,9	2,8	x	x	x	3,1	3,1	3,2	
Frauen	2,8	2,9	2,7	x	x	x	2,8	3,0	3,1	
15 bis unter 25 Jahre	3,6	3,9	3,5	x	x	x	3,8	4,6	5,2	
15 bis unter 20 Jahre	2,0	2,2	1,7	x	x	x	1,6	2,6	2,8	
50 bis unter 65 Jahre	3,2	3,2	3,2	x	x	x	3,8	3,8	3,7	
55 bis unter 65 Jahre	4,0	3,9	4,0	x	x	x	4,4	4,6	4,5	
Ausländer	3,4	3,4	3,4	x	x	x	3,5	3,6	3,7	
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,2	3,2	3,1	x	x	x	3,3	3,4	3,5	
Unterbeschäftigung										
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.858	1.888	1.853	-30	-1,6	-30	-1,6	-3,5	-8,4	
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.096	2.098	2.058	-2	-0,1	6	0,3	-1,4	-6,4	
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.191	2.192	2.154	-1	-0,0	-17	-0,8	-2,2	-6,7	
Unterbeschäftigungsquote	3,3	3,3	3,3	x	x	x	3,4	3,4	3,5	
Leistungsempfänger										
Arbeitslosengeld ²⁾	1.826	1.797	1.747	29	1,6	30	1,7	-1,7	-7,7	

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für August 2014 und September 2014; ohne Arbeitslosengeld bei Weiterbildung.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

[zurück zum Inhalt](#)

Offenbach am Main, Stadt (06413)
September 2014

Merkmale	Sep 2014	Aug 2014	Jul 2014	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Sep 2013		Aug 2013	Jul 2013
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	9.855	9.923	9.969	-68	-0,7	31	0,3	1,1	1,4
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	5.380	5.408	5.417	-28	-0,5	291	5,7	6,2	6,6
47,5% Männer	2.558	2.604	2.634	-46	-1,8	47	1,9	4,5	4,6
52,5% Frauen	2.822	2.804	2.783	18	0,6	244	9,5	7,8	8,5
6,3% 15 bis unter 25 Jahre	339	343	311	-4	-1,2	9	2,7	11,4	16,5
2,2% dar. 15 bis unter 20 Jahre	121	111	84	10	9,0	16	15,2	16,8	44,8
26,2% 50 Jahre und älter	1.410	1.419	1.436	-9	-0,6	92	7,0	10,9	9,4
13,9% dar. 55 Jahre und älter	748	760	759	-12	-1,6	26	3,6	6,9	5,0
52,0% Langzeitarbeitslose	2.800	2.788	2.827	12	0,4	235	9,2	9,2	10,9
8,2% Schwerbehinderte	442	463	471	-21	-4,5	36	8,9	14,3	16,6
54,4% Ausländer	2.925	2.919	2.957	6	0,2	202	7,4	7,4	10,2
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	919	996	878	-77	-7,7	18	2,0	-2,5	-15,2
dar. aus Erwerbstätigkeit	174	171	156	3	1,8	16	10,1	-1,7	15,6
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	251	334	215	-83	-24,9	-61	-19,6	0,3	-51,7
seit Jahresbeginn	8.394	7.475	6.479	x	x	-173	-2,0	-2,5	-2,5
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	973	1.018	971	-45	-4,4	47	5,1	-1,5	3,7
dar. in Erwerbstätigkeit	222	231	247	-9	-3,9	10	4,7	-11,8	23,5
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	278	288	246	-10	-3,5	-19	-6,4	-4,6	-25,0
seit Jahresbeginn	8.347	7.374	6.356	x	x	-37	-0,4	-1,1	-1,1
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	8,4	8,5	8,5	x	x	x	8,1	8,1	8,1
dar. Männer	7,4	7,5	7,6	x	x	x	7,4	7,3	7,4
Frauen	9,7	9,6	9,6	x	x	x	8,9	9,0	8,9
15 bis unter 25 Jahre	5,2	5,3	4,8	x	x	x	5,1	4,7	4,1
15 bis unter 20 Jahre	8,4	7,7	5,9	x	x	x	6,9	6,3	3,8
50 bis unter 65 Jahre	8,2	8,3	8,4	x	x	x	8,1	7,8	8,1
55 bis unter 65 Jahre	7,8	8,0	7,9	x	x	x	7,9	7,8	8,0
Ausländer	13,7	13,7	13,8	x	x	x	13,2	13,1	13,0
abhängige zivile Erwerbspersonen	9,5	9,5	9,5	x	x	x	9,1	9,1	9,1
Unterbeschäftigung									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	6.333	6.343	6.378	-10	-0,2	355	5,9	5,3	4,6
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	7.021	7.076	7.154	-55	-0,8	22	0,3	0,2	-0,8
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	7.021	7.076	7.154	-55	-0,8	22	0,3	0,2	-0,8
Unterbeschäftigungsquote	10,7	10,7	10,9	x	x	x	10,8	10,9	11,1
Leistungsempfänger									
erwerbsfähige Leistungsberechtigte ²⁾	13.313	13.340	13.338	-26	-0,2	814	6,5	6,1	5,4
nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte ²⁾	6.756	6.697	6.695	59	0,9	148	2,2	2,3	1,9
Bedarfsgemeinschaften ²⁾	8.992	9.057	9.035	-64	-0,7	204	2,3	2,7	1,8

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen,

d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Juli 2014 bis September 2014.

[zurück zum Inhalt](#)

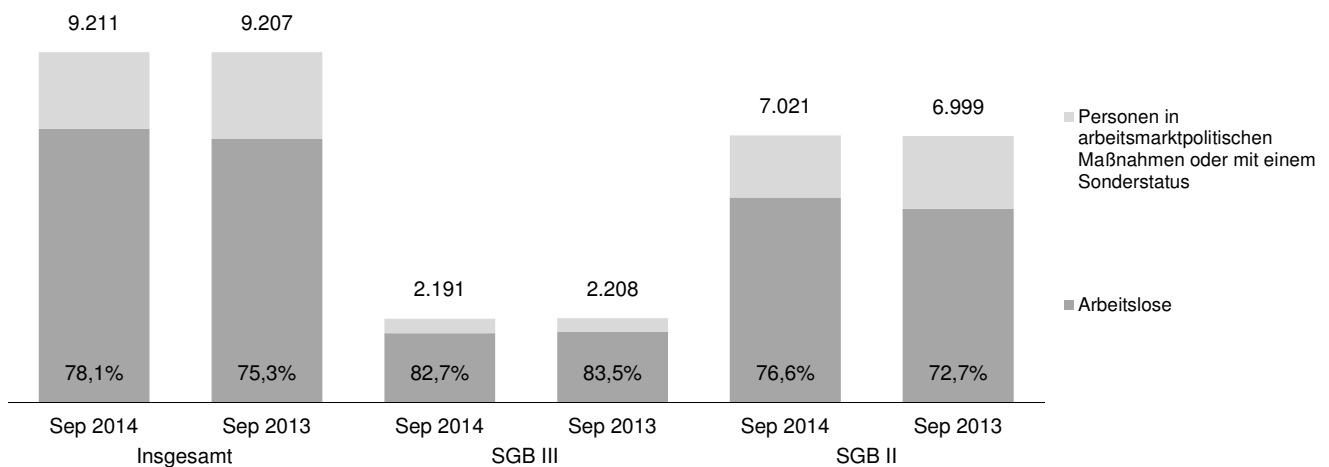
Komponenten der Unterbeschäftigung

Offenbach am Main, Stadt (06413)

September 2014

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Komponenten der Unterbeschäftigung



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Sep 2014	Aug 2014	Veränderung gegenüber							
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾					
			absolut	in %	Sep 2013		Aug 2013		Jul 2013	
					absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
Arbeitslosigkeit	7.191	7.245	-54	-0,7	258	3,7	3,4	2,0		
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	999	987	12	1,2	66	7,1	1,2	-2,8		
Aktivierung und berufliche Eingliederung	740	737	3	0,4	-3	-0,4	-6,4	-9,5		
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	259	250	9	3,6	69	36,3	33,0	29,0		
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	8.190	8.232	-42	-0,5	324	4,1	3,1	1,4		
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	926	943	-17	-1,8	-297	-24,3	-21,9	-23,9		
Berufliche Weiterbildung inkl. Förd. behindert. Menschen	244	225	19	8,4	-25	-9,3	-17,3	-8,9		
Arbeitsgelegenheiten	118	116	2	1,7	-43	-26,7	-28,0	-33,5		
Fremdförderung	345	361	-16	-4,4	-54	-13,5	-13,0	-16,6		
Beschäftigungsphase Bürgerarbeit	-	3	-3	-100,0	-61	-100,0	-95,0	-83,9		
Förderung von Arbeitsverhältnissen	21	21	-	-	7	50,0	61,5	85,7		
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x		
Sonderregelungen für Ältere (§ 428 SGB III / § 65 Abs.4.SGB II / § 252 Abs. 8 SGB VI)	41	46	-5	-10,9	-104	-71,7	-70,1	-66,3		
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	157	171	-14	-8,2	-17	-9,8	28,6	-0,7		
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	9.116	9.175	-59	-0,6	27	0,3	-0,2	-2,1		
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	95	94	1	1,1	-23	-19,5	-17,5	-12,7		
Gründungszuschuss	53	52	1	1,9	24	82,8	108,0	150,0		
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x		
Altersteilzeit	42	42	-	-	-47	-52,8	-52,8	-48,9		
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	9.211	9.269	-58	-0,6	4	0,0	-0,4	-2,2		
Unterbeschäftigungsquote	14,0	14,1	x	x	x	14,2	14,3	14,6		
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	78,1	78,2	x	x	x	75,3	75,3	74,1		

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte. Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Auswertungen möglich.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

[zurück zum Inhalt](#)
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Offenbach am Main, Stadt (06413)

September 2014

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Sep 2014	Aug 2014	Veränderung gegenüber						
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾				
			absolut	in %	Sep 2013	Aug 2013	Jul 2013	in %	
Rechtskreis SGB III									
Arbeitslosigkeit	1.811	1.837	-26	-1,4	-33	-1,8	-4,1	-9,8	
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	47	51	-4	-7,8	3	6,8	24,4	42,6	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	47	51	-4	-7,8	3	6,8	24,4	42,6	
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x	
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.858	1.888	-30	-1,6	-30	-1,6	-3,5	-8,4	
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	238	210	28	13,3	36	17,8	23,5	16,5	
Berufliche Weiterbildung inkl. Förd. behindert. Menschen	171	147	24	16,3	24	16,3	11,4	18,4	
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x	
Fremdförderung	15	13	2	15,4	11	x	x	157,1	
Beschäftigungsphase Bürgerarbeit	-	-	-	x	-	x	x	x	
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x	
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Sonderregelungen für Ältere (§ 428 SGB III / § 65 Abs.4.SGB II / § 252 Abs. 8 SGB VI)	3	3	-	-	-4	-57,1	-57,1	-50,0	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	49	47	2	4,3	5	11,4	67,9	-2,8	
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.096	2.098	-2	-0,1	6	0,3	-1,4	-6,4	
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	95	94	1	1,1	-23	-19,5	-17,5	-12,7	
Gründungszuschuss	53	52	1	1,9	24	82,8	108,0	150,0	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x	
Altersteilzeit	42	42	-	-	-47	-52,8	-52,8	-48,9	
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.191	2.192	-1	-0,0	-17	-0,8	-2,2	-6,7	
Unterbeschäftigungsquote	3,3	3,3	x	x	x	3,4	3,4	3,5	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	82,7	83,8	x	x	x	83,5	85,5	85,3	
Rechtskreis SGB II									
Arbeitslosigkeit	5.380	5.408	-28	-0,5	291	5,7	6,2	6,6	
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	953	935	18	1,9	64	7,2	0,1	-5,2	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	694	685	9	1,3	-5	-0,7	-8,2	-12,9	
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	259	250	9	3,6	69	36,3	33,0	29,0	
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	6.333	6.343	-10	-0,2	355	5,9	5,3	4,6	
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	688	733	-45	-6,1	-333	-32,6	-29,4	-30,3	
Berufliche Weiterbildung inkl. Förd. behindert. Menschen	73	78	-5	-6,4	-49	-40,2	-44,3	-30,6	
Arbeitsgelegenheiten	118	116	2	1,7	-43	-26,7	-28,0	-33,5	
Fremdförderung	330	348	-18	-5,2	-65	-16,5	-15,5	-19,3	
Beschäftigungsphase Bürgerarbeit	-	3	-3	-100,0	-61	-100,0	-95,0	-83,9	
Förderung von Arbeitsverhältnissen	21	21	-	-	7	50,0	61,5	85,7	
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Sonderregelungen für Ältere (§ 428 SGB III / § 65 Abs.4.SGB II / § 252 Abs. 8 SGB VI)	38	43	-5	-11,6	-100	-72,5	-70,7	-67,1	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	108	124	-16	-12,9	-22	-16,9	18,1	-	
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	7.021	7.076	-55	-0,8	22	0,3	0,2	-0,8	
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	-	-	-	x	-	x	x	x	
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x	
Altersteilzeit	-	-	-	x	-	x	x	x	
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	7.021	7.076	-55	-0,8	22	0,3	0,2	-0,8	
Unterbeschäftigungsquote	10,7	10,7	x	x	x	10,8	10,9	11,1	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	76,6	76,4	x	x	x	72,7	72,1	70,5	

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte. Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Auswertungen möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

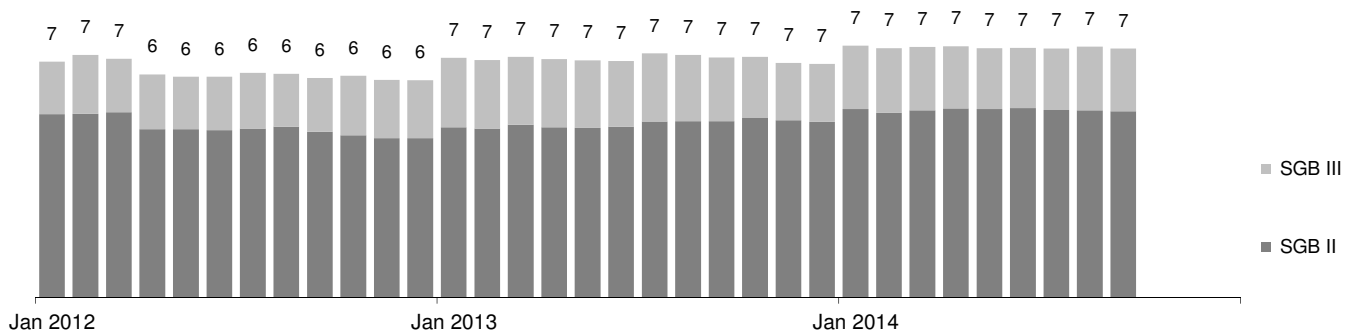
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Offenbach am Main, Stadt (06413)
September 2014

Die Arbeitslosigkeit hat sich im September um 54 auf 7.191 verringert. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 258 Arbeitslose mehr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im September 11,3%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 11,0% belaufen.

Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 1.811, das sind 26 weniger als im Vormonat und 33 weniger als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 2,8%. Im Rechtskreis SGB II gab es 5.380 Arbeitslose, das ist ein Minus von 28 gegenüber August; im Vergleich zum September 2013 waren es 291 Arbeitslose mehr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 8,4%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen (in Tausend)



Bestand an Arbeitslosen	Sep 2014	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Sep 2014	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
		1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	7.191	-54	-0,7	258	3,7	11,3	11,4	11,0
Männer	3.556	-53	-1,5	2	0,1	10,3	10,4	10,5
Frauen	3.635	-1	-0,0	256	7,6	12,5	12,5	11,7
15 bis unter 25 Jahre	575	-22	-3,7	-1	-0,2	8,9	9,2	8,8
15 bis unter 20 Jahre	149	7	4,9	20	15,5	10,4	9,9	8,5
50 Jahre und älter	1.964	-4	-0,2	34	1,8	11,5	11,5	11,8
55 Jahre und älter	1.125	-9	-0,8	5	0,4	11,8	11,9	12,3
Deutsche	3.527	-46	-1,3	66	1,9	8,4	8,5	8,2
Ausländer	3.648	-8	-0,2	202	5,9	17,1	17,1	16,7
Rechtskreis SGB III	1.811	-26	-1,4	-33	-1,8	2,8	2,9	2,9
Männer	998	-7	-0,7	-45	-4,3	2,9	2,9	3,1
Frauen	813	-19	-2,3	12	1,5	2,8	2,9	2,8
15 bis unter 25 Jahre	236	-18	-7,1	-10	-4,1	3,6	3,9	3,8
15 bis unter 20 Jahre	28	-3	-9,7	4	16,7	2,0	2,2	1,6
50 Jahre und älter	554	5	0,9	-58	-9,5	3,2	3,2	3,8
55 Jahre und älter	377	3	0,8	-21	-5,3	4,0	3,9	4,4
Deutsche	1.087	-12	-1,1	-32	-2,9	2,6	2,6	2,7
Ausländer	723	-14	-1,9	-	-	3,4	3,4	3,5
Rechtskreis SGB II	5.380	-28	-0,5	291	5,7	8,4	8,5	8,1
Männer	2.558	-46	-1,8	47	1,9	7,4	7,5	7,4
Frauen	2.822	18	0,6	244	9,5	9,7	9,6	8,9
15 bis unter 25 Jahre	339	-4	-1,2	9	2,7	5,2	5,3	5,1
15 bis unter 20 Jahre	121	10	9,0	16	15,2	8,4	7,7	6,9
50 Jahre und älter	1.410	-9	-0,6	92	7,0	8,2	8,3	8,1
55 Jahre und älter	748	-12	-1,6	26	3,6	7,8	8,0	7,9
Deutsche	2.440	-34	-1,4	98	4,2	5,8	5,9	5,6
Ausländer	2.925	6	0,2	202	7,4	13,7	13,7	13,2

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose beziehen sich stets auf Personen bis unter 65 Jahre. Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen beider Rechtskreise, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt; Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

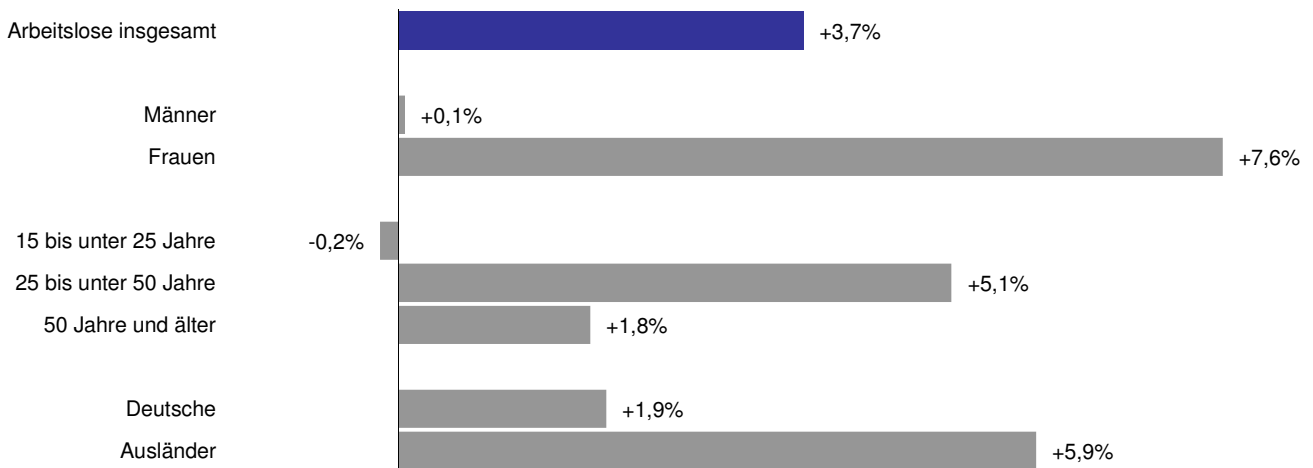
[zurück zum Inhalt](#)

Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

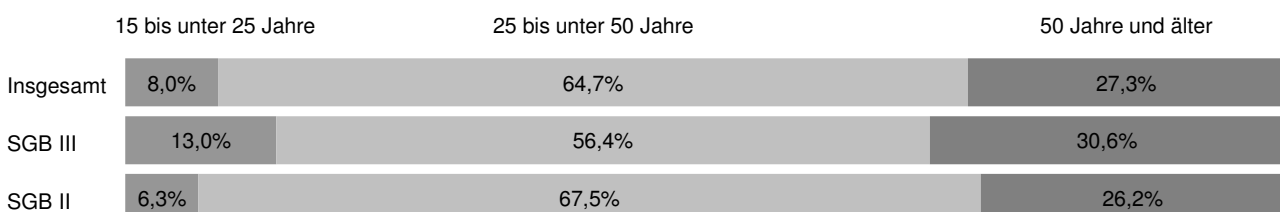
Offenbach am Main, Stadt (06413)
September 2014

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit unterschiedlich. Die Spanne der Veränderungen reicht im September von -0,2% bei 15- bis unter 25-Jährigen bis +8% bei Frauen. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



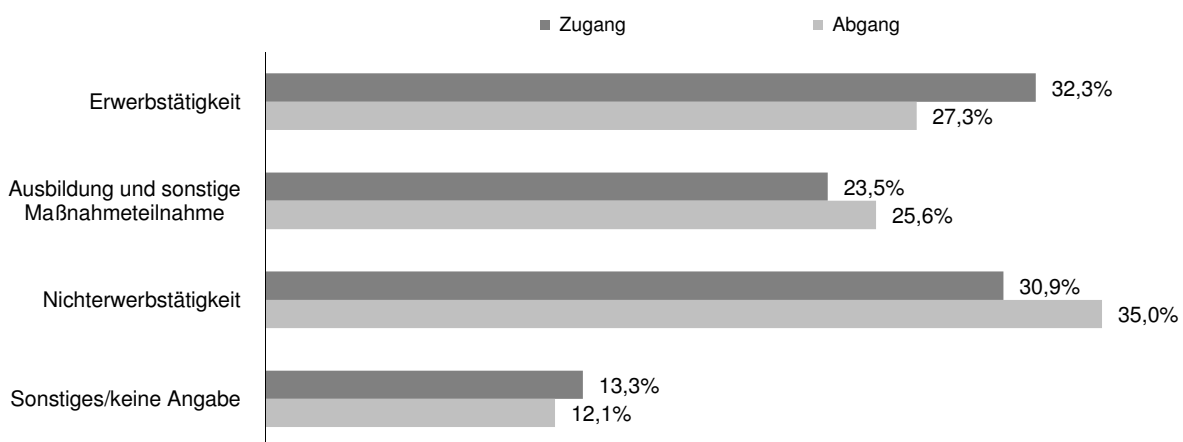
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Offenbach am Main, Stadt (06413)

September 2014

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im September meldeten sich 1.482 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, etwa so viele wie vor einem Jahr (-4). Gleichzeitig beendeten 1.533 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 13 weniger als im September 2013. Seit Jahresbeginn gab es 13.428 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 162 Meldungen. Dem gegenüber stehen 12.897 Abmeldungen von Arbeitslosen (+32). Im September meldeten sich 478 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 13 weniger als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 418 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 6 weniger als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



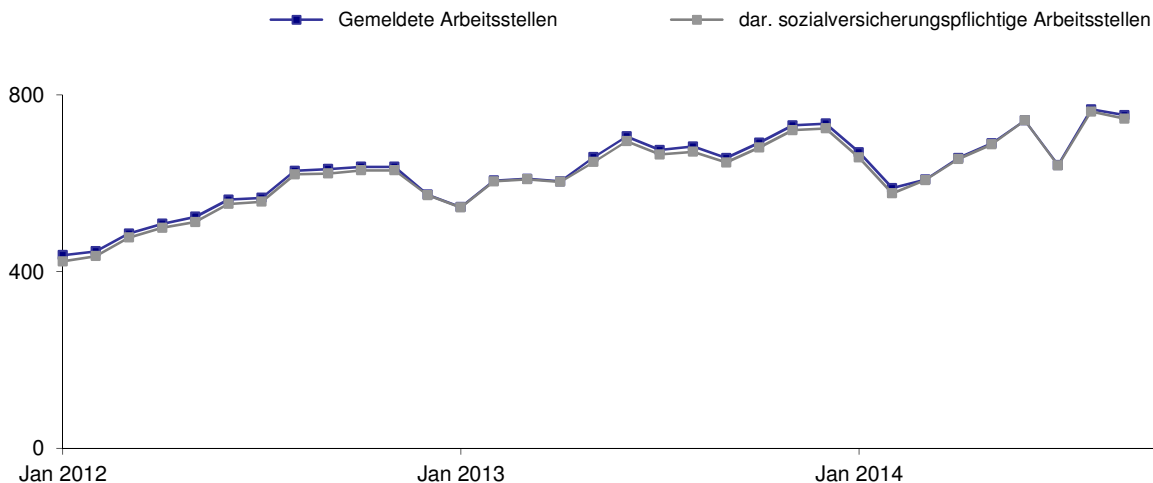
Zugangs- und Abgangsstrukturen	Sep 2014	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	1.482	-78	-5,0	-4	-0,3	13.428	-162	-1,2
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	478	-2	-0,4	-13	-2,6	4.463	191	4,5
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	441	-1	-0,2	-12	-2,6	4.127	145	3,6
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	14	-9	-39,1	-1	-6,7	188	76	67,9
Selbständigkeit	18	7	63,6	-3	-14,3	127	-43	-25,3
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	349	-124	-26,2	-85	-19,6	3.532	-589	-14,3
Nichterwerbstätigkeit	458	61	15,4	87	23,5	3.742	398	11,9
dar. Arbeitsunfähigkeit	349	6	1,7	66	23,3	3.122	374	13,6
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	81	41	102,5	23	39,7	453	34	8,1
Sonstiges/keine Angabe	197	-13	-6,2	7	3,7	1.691	-162	-8,7
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	1.533	43	2,9	-13	-0,8	12.897	32	0,2
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	418	1	0,2	-6	-1,4	3.484	67	2,0
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	384	-9	-2,3	-13	-3,3	3.249	57	1,8
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	6	4	200,0	-2	-25,0	43	-29	-40,3
Selbständigkeit	23	2	9,5	4	21,1	179	28	18,5
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	392	48	14,0	-37	-8,6	3.221	-571	-15,1
Nichterwerbstätigkeit	537	-	-	26	5,1	4.615	379	8,9
dar. Arbeitsunfähigkeit	364	-17	-4,5	16	4,6	3.430	441	14,8
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	148	13	9,6	2	1,4	971	-29	-2,9
Sonstiges/keine Angabe	186	-6	-3,1	4	2,2	1.577	157	11,1

Gemeldete Arbeitsstellen

Offenbach am Main, Stadt (06413)
September 2014

Im September waren 754 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber August ist das ein Rückgang von 13. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 97 Stellen mehr. Arbeitgeber meldeten im September 183 neue Arbeitsstellen, das waren 23 weniger als vor einem Jahr. Seit Jahresbeginn sind 1.852 Stellen eingegangen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 167 oder 10%. Im September wurden - wie im Vorjahresmonat - 197 Arbeitsstellen abgemeldet. Von Januar bis September gab es insgesamt 1.814 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 127 oder 8%.

Entwicklung des Bestandes an gemeldeten Arbeitsstellen²⁾



Gemeldete Arbeitsstellen ²⁾	Sep 2014	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang	183	-143	-43,9	-23	-11,2	1.852	167	9,9
dar. sofort zu besetzen	94	-98	-51,0	-34	-26,6	1.097	170	18,3
sozialversicherungspflichtig	181	-135	-42,7	-24	-11,7	1.835	165	9,9
dar. sofort zu besetzen	92	-90	-49,5	-36	-28,1	1.081	166	18,1
Bestand	754	-13	-1,7	97	14,8	680	41	6,5
dar. sofort zu besetzen	682	-24	-3,4	87	14,6	614	35	6,0
sozialversicherungspflichtig	746	-16	-2,1	99	15,3	675	43	6,8
dar. sofort zu besetzen	674	-27	-3,9	89	15,2	609	36	6,4
Abgang	197	-	-	-88	-30,9	1.814	127	7,5
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	195	-	-	-87	-30,9	1.794	113	6,7

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Daten für das aktuelle Berichtsjahr und das Vorjahr einschließlich Stellen aus dem automatisierten BA-Kooperationsverfahren.

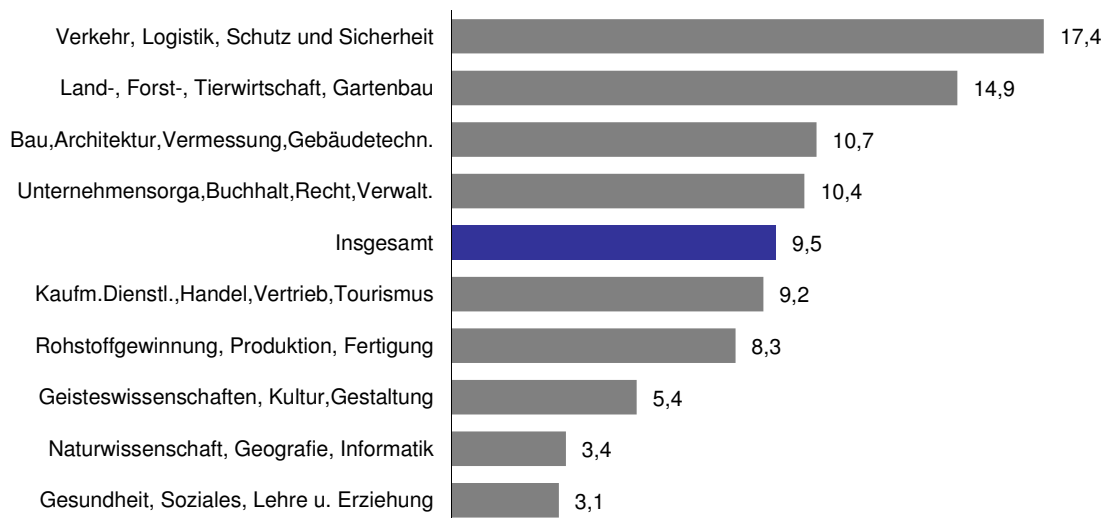
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Offenbach am Main, Stadt (06413)

September 2014

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass bei einem hohen Anteil an Beständen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, die Aussagekraft für alle Berufe eingeschränkt ist. Im September 2014 stellt sich die Situation in der Region wie folgt dar:

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufsbereichen absteigend sortiert¹⁾



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufsbereichen ¹⁾	Sep 2014	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	7.191	100	-54	-0,7	258	3,7
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	119	1,7	1	0,8	10	9,2
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	1.160	16,1	5	0,4	51	4,6
Bau,Architektur,Vermessung,Gebäudetechn.	440	6,1	-	-	-8	-1,8
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	114	1,6	3	2,7	14	14,0
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	2.230	31,0	22	1,0	116	5,5
Kaufm.Dienstl.,Handel,Vertrieb,Tourismus	1.045	14,5	-54	-4,9	72	7,4
Unternehmensorga,Buchhalt,Recht,Verwalt.	633	8,8	-5	-0,8	71	12,6
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	642	8,9	-11	-1,7	100	18,5
Geisteswissenschaften, Kultur,Gestaltung	136	1,9	-4	-2,9	6	4,6
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	672	9,3	-11	-1,6	-174	-20,6
Gemeldete Arbeitsstellen	754	100	-13	-1,7	97	14,8
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	8	1,1	-6	-42,9	4	100,0
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	139	18,4	-16	-10,3	-4	-2,8
Bau,Architektur,Vermessung,Gebäudetechn.	41	5,4	-9	-18,0	5	13,9
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	34	4,5	-8	-19,0	15	78,9
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	128	17,0	6	4,9	65	103,2
Kaufm.Dienstl.,Handel,Vertrieb,Tourismus	114	15,1	46	67,6	1	0,9
Unternehmensorga,Buchhalt,Recht,Verwalt.	61	8,1	-19	-23,8	7	13,0
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	204	27,1	-8	-3,8	5	2,5
Geisteswissenschaften, Kultur,Gestaltung	25	3,3	1	4,2	-1	-3,8
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	*	*	*	*	*	*

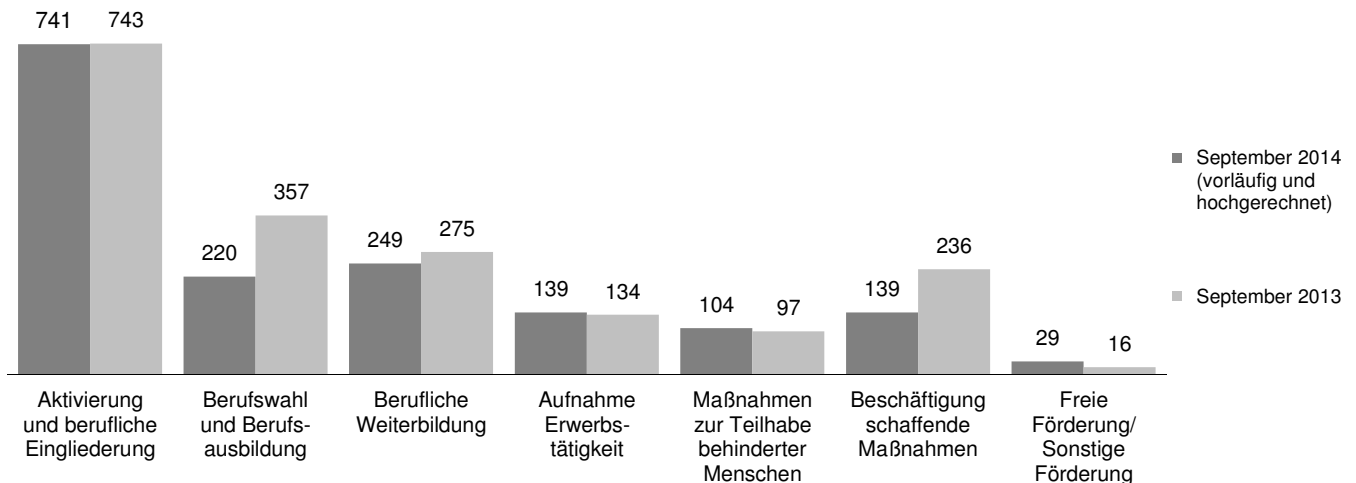
1) Ein hoher Anteil an Fällen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, führt zu einer eingeschränkten Aussagekraft für alle Berufe. Daten für Arbeitsstellen einschließlich Stellen aus dem automatisierten BA-Kooperationsverfahren.

Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

Offenbach am Main, Stadt (06413)
September 2014

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmenkategorien⁴⁾



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾⁴⁾	Sep 2014	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	596	-48	-7,5	-91	-13,2	5.741	-552	-8,8
Berufswahl und Berufsausbildung ³⁾	44	38	x	-81	-64,8	174	-90	-34,1
Berufliche Weiterbildung	48	22	84,6	-38	-44,2	332	-293	-46,9
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	5	-10	-66,7	-15	-75,0	173	4	2,4
bes. Maßnahmen z. Teilhabe behinderter Menschen	29	23	x	8	38,1	69	18	35,3
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	12	-13	-52,0	-10	-45,5	188	40	27,0
Freie Förderung / Sonstige Förderung	19	3	18,8	-9	-32,1	131	-21	-13,8
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	741	3	0,4	-2	-0,3	722	-241	-25,0
Berufswahl und Berufsausbildung ³⁾	220	-26	-10,6	-137	-38,4	364	-30	-7,5
Berufliche Weiterbildung	249	15	6,4	-26	-9,5	279	-39	-12,3
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	139	-10	-6,7	5	3,7	140	2	1,6
bes. Maßnahmen z. Teilhabe behinderter Menschen	104	21	25,3	7	7,2	92	-3	-2,9
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	139	-1	-0,7	-97	-41,1	159	-83	-34,5
Freie Förderung / Sonstige Förderung	29	-	-	13	81,3	22	-82	-78,5
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	293	-80	-21,4	-121	-29,2	3.534	-508	-12,6
Berufswahl und Berufsausbildung ³⁾	57	-55	-49,1	-25	-30,5	376	7	1,9
Berufliche Weiterbildung	33	-24	-42,1	-54	-62,1	385	-299	-43,7
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	31	7	29,2	8	34,8	185	-25	-11,9
bes. Maßnahmen z. Teilhabe behinderter Menschen	8	-4	-33,3	-3	-27,3	66	5	8,2
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	14	-18	-56,3	-5	-26,3	266	107	67,3
Freie Förderung / Sonstige Förderung	6	-11	-64,7	*	*	31	-126	-80,3

1) Die letzten drei Monate jeweils vorläufige und hochgerechnete Werte. Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Veröffentlichungen möglich.

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

3) Ohne Ergebnisse zu Teilnahmen an Berufsorientierungsmaßnahmen nach § 48 SGB III, für die statistische Daten nicht mehr vorliegen.

4) Einschließlich derzeit nicht hochgerechneter XSozial-Daten der Jobcenter in kommunaler Trägerschaft.

[zurück zum Inhalt](#)

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

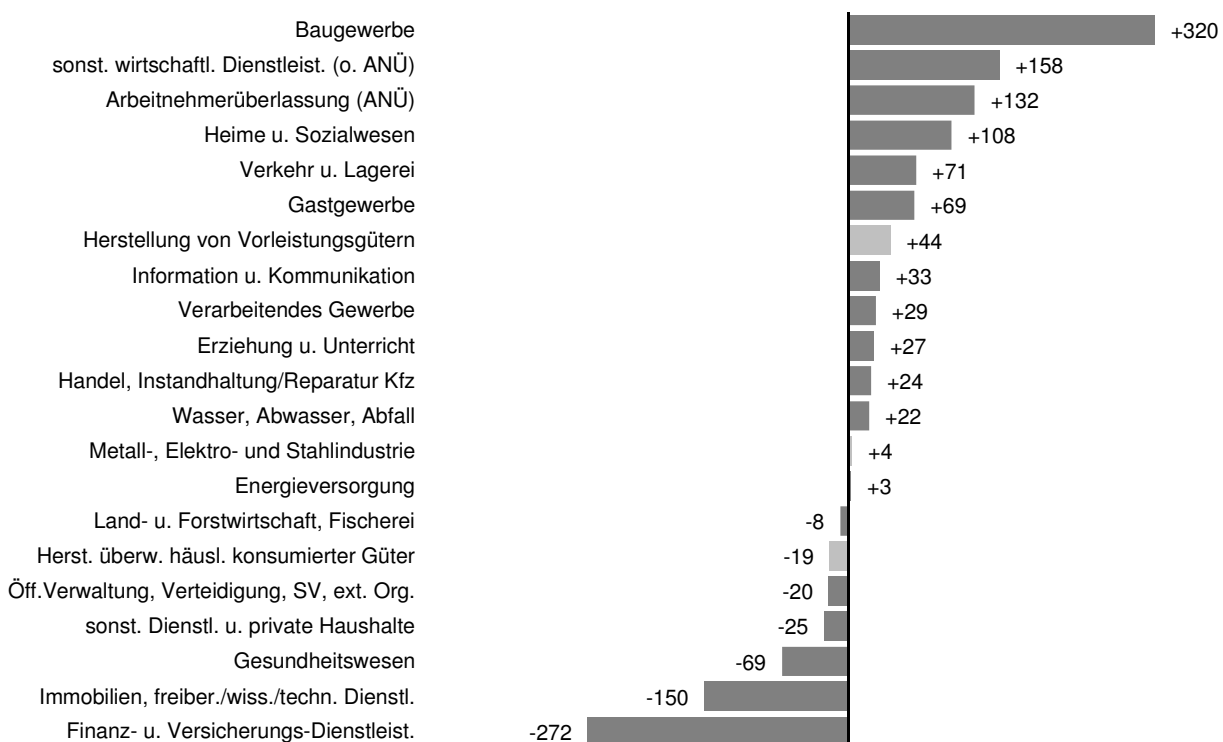
Offenbach am Main, Stadt (06413)

September 2014

Im März 2014, dem letzten Quartalsstichtag mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf 44.670. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Zunahme um 450 oder 1,0%, nach -212 oder -0,5% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme im Baugewerbe (+320 oder +15,7%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung bei der Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen (-272 oder -8,4%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen¹⁾

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert
Ende März 2014



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigte Ende					Veränderung Mrz 2014 / Mrz 2013	
	Mrz 2014	Dez 2013	Sep 2013	Jun 2013	Mrz 2013	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	44.670	44.473	44.723	44.163	44.220	450	1,0
55,0% Männer	24.551	24.422	24.643	24.236	24.175	376	1,6
45,0% Frauen	20.119	20.051	20.080	19.927	20.045	74	0,4
9,6% 15 bis unter 25 Jahre	4.297	4.480	4.620	4.074	4.385	-88	-2,0
59,3% 25 bis unter 50 Jahre	26.487	26.252	26.469	26.521	26.409	78	0,3
30,3% 50 Jahre bis unter 65 Jahre	13.533	13.409	13.331	13.256	13.114	419	3,2
72,9% Vollzeit	32.565	32.528	32.809	32.338	32.576	-11	-0,0
25,7% Teilzeit	11.466	11.291	11.249	11.162	10.969	497	4,5
79,8% Deutsche	35.633	35.715	35.879	35.682	36.024	-391	-1,1
20,1% Ausländer	8.988	8.712	8.805	8.437	8.146	842	10,3

Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende
[zurück zum Inhalt](#)

Offenbach am Main, Stadt (06413)

Juni 2014 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale ¹⁾	Insgesamt	Männer	Frauen
	1	2	3
Bedarfsgemeinschaften	9.029	x	x
davon			
mit 1 Person	4.213	x	x
mit 2 Personen	1.688	x	x
mit 3 Personen	1.297	x	x
mit 4 Personen	1.014	x	x
mit 5 und mehr Personen	817	x	x
darunter			
mit 1 erwerbsfähigen Leistungsberechtigten	5.611	x	x
mit 2 erwerbsfähigen Leistungsberechtigten	2.686	x	x
mit 3 erwerbsfähigen Leistungsberechtigten	520	x	x
mit 4 und mehr erwerbsfähigen Leistungsberechtigten	170	x	x
darunter			
mit 1 Kind unter 15 Jahren	1.713	x	x
mit 2 Kindern unter 15 Jahren	1.173	x	x
mit 3 Kindern unter 15 Jahren	554	x	x
mit 4 und mehr Kindern unter 15 Jahren	171	x	x
Personen pro Bedarfsgemeinschaft	2,2	x	x
Personen in Bedarfsgemeinschaften insgesamt	19.971	9.638	10.333
darunter			
unter 25 Jahre	8.872	.	.
15 Jahre und älter	13.520	6.338	7.182
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte insgesamt	13.252	6.199	7.053
davon			
unter 25 Jahre	2.262	1.072	1.190
25 bis unter 50 Jahre	7.934	3.535	4.399
50 bis unter 55 Jahre	1.251	654	597
55 Jahre und älter	1.805	938	867
darunter			
Deutsche	5.840	2.844	2.996
Ausländer	7.379	3.339	4.040
darunter			
Alleinerziehende	1.804	119	1.685
davon			
unter 25 Jahre	151	4	147
25 Jahre und älter	1.653	115	1.538
Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte	6.719	3.439	3.280
davon			
unter 15 Jahre	6.451	3.300	3.151
über 15 Jahre	268	139	129
darunter			
Deutsche	4.419	2.256	2.163
Ausländer	2.267	1.165	1.102

1) Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende

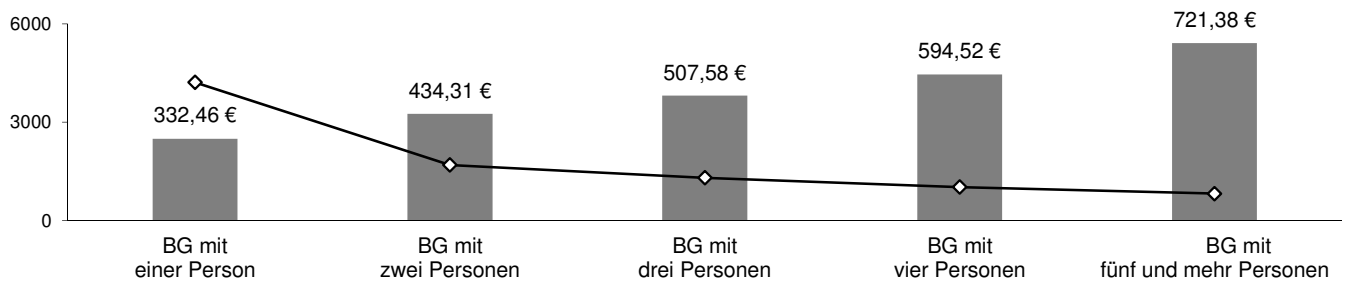
Offenbach am Main, Stadt (06413)

Juni 2014 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft



Leistungen für Unterkunft und Heizung sowie die Anzahl der Bedarfsgemeinschaften nach der Größe der Bedarfsgemeinschaft



Merkmale ¹⁾	Geldleistungen nach dem SGB II in Euro			Anzahl der BG ²⁾
	durchschnittliche monatliche Höhe		Summe der monatlichen Leistungen	
	bezogen auf alle BG	bezogen auf BG mit Anspruch auf diese Leistungen		
	1	2	3	
Arbeitslosengeld II (ohne LfU)				
insgesamt ³⁾	01	354,14	3.197.554	9.029
nur Regelleistung	02	333,98	3.015.474	7.998
Sozialgeld (ohne LfU)				
insgesamt ³⁾	03	21,50	194.123	9.029
nur Regelleistung	04	21,23	191.712	1.943
Leistungen für Unterkunft und Heizung (LfU)				
insgesamt ⁴⁾	05	443,02	4.000.021	9.029
nur laufende Leistungen	06	441,28	3.984.315	8.447
LfU-Leistungen insgesamt nach Größe der BG davon				
BG mit einer Person	07	332,46	1.400.650	4.213
BG mit zwei Personen	08	434,31	733.119	1.688
BG mit drei Personen	09	507,58	658.330	1.297
BG mit vier Personen	10	594,52	602.847	1.014
BG mit fünf und mehr Personen	11	721,38	589.370	817
Sozialversicherungsbeiträge	12	122,27	1.103.960	9.029
Sonstige Leistungen	13	1,22	11.041	9.029
Leistungen insgesamt	14	942,15	8.506.699	9.029

1) Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

2) In Zeilen 02, 04 und 06 nur Anzahl der Bedarfsgemeinschaften mit Anspruch auf die jeweilige Leistung.

3) Leistungen aufgrund von Regelbedarfen zur Sicherung des Lebensunterhaltes, für Mehrbedarfe beim Lebensunterhalt sowie einmalige Leistungen aufgrund unabweisbarer Bedarfe.

4) Laufende Kosten für Unterkunft und Heizung, einmalige Kosten (Instandhaltung/Reparatur, Wohnungsbeschaffung) und Übernahme von Mietschulden.

Statistik-Infoseite

Im **Internet** finden Sie weiterführende Informationen der Statistik der Bundesagentur für Arbeit unter:

<http://statistik.arbeitsagentur.de>

Statistische Daten finden Sie unter:

[Statistik nach Themen](#)

Es werden folgende Themenbereiche angeboten:

[Arbeitsmarkt im Überblick](#)

[Arbeitslose, Unterbeschäftigung und Arbeitsstellen](#)

[Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen](#)

[Ausbildungsstellenmarkt](#)

[Beschäftigung](#)

[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)

[Leistungen SGB III](#)

[Statistik nach Berufen](#)

[Statistik nach Wirtschaftszweigen](#)

[Zeitreihen](#)

[Eingliederungsbilanzen](#)

[Amtliche Nachrichten der BA](#)

[Kreisdaten](#)

Daten bis 12/2004 finden Sie unter:

[Archiv bis 2004](#)

Glossare zu den verschiedenen Themenbereichen finden Sie hier:

[Glossare](#)

Es werden folgende Themenbereiche angeboten:

[Arbeitsmarkt](#)

[Ausbildungsstellenmarkt](#)

[Beschäftigung](#)

[Förderstatistik/Eingliederungsbilanzen](#)

[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)

[Leistungen SGB III](#)

Hintergründe zur Statistik nach dem SGB II und III und zur Datenübermittlung nach § 51b SGB II finden Sie unter:

[Grundlagen der Statistik](#)

Methodische Hinweise der Statistik finden Sie unter:

[Methodische Hinweise](#)

Für weitere Datenwünsche, Sonderauswertungen und Auskünfte:

Bundesagentur für Arbeit

Statistik Datenzentrum

Hotline: 0911/179-3632

Fax: 0911/179-908053

E-Mail: statistik-datenzentrum@arbeitsagentur.de

Post: Regensburger Straße 104, 90478 Nürnberg